

Mazda setzt 2012 sein soziales Engagement fort

MAZDA UNTERSTÜTZT SOS-KINDERDORF

- **30.000 Euro für eine Multifunktionshalle - und die Jugend profitiert**
- **Weiterführung der Kooperation mit SOS-Kinder- und Jugendhilfen Düsseldorf**
- **Projekte in insgesamt acht europäischen Mazda Märkten**

Leverkusen, 8. Februar 2012: Mazda baut sein Engagement für SOS-Kinderdorf Deutschland weiter aus. Insgesamt 30.000 Euro hat das Unternehmen für den Bau einer neuen Multifunktionshalle für die SOS-Kinder- und Jugendhilfen in Düsseldorf-Garath zur Verfügung gestellt. Heute wurde diese neue Halle von Ex-Handball-Nationalspieler Mark Dragunski und Mazda Motors Deutschland Geschäftsführer Josef A. Schmid gemeinsam feierlich eröffnet.

Die Förderung der SOS-Kinder- und Jugendhilfen in Düsseldorf-Garath ist die Fortsetzung einer Reihe wohltätiger Projekte, die der japanische Automobilhersteller bereits in Zusammenarbeit mit dem SOS-Kinderdorf e. V. realisieren konnte. Seit 2008 besteht diese erfolgreiche Kooperation, bei der sich Mazda mittlerweile in acht europäischen Ländern engagiert. Ob regional oder überregional, Mazda leistet seinen gesellschaftlichen Beitrag. So zeigte sich Mazda Deutschland bereits in der Vergangenheit mit einer Spende über 30.000 Euro für das SOS-Berufsausbildungszentrum in Nürnberg nicht nur großzügig, sondern auch zukunftsorientiert: Mit dieser Förderung konnte erstmals ein Kfz-Mechatroniker-Ausbildungsplatz realisiert werden. Auch die Sonderausgabe einer Mazda MX-5 Briefmarke zugunsten SOS-Kinderdorf e.V. oder die SOS-Kinderdorf Weihnachtskarten für Mitarbeiter und Handelspartner sind Teil dieses beherzten Engagements. Die Förderung der neuen Multifunktionshalle in Düsseldorf schließt in diesem Sinne nahtlos an den Nachhaltigkeitsgedanken der bisherigen Projekte an.

Dazu Josef A. Schmid, Geschäftsführer Mazda Motors (Deutschland) GmbH: „Es freut uns sehr, mit dem SOS-Kinderdorf e.V. zusammen zu arbeiten und zu wissen, dass durch unsere Zusammenarbeit jenen Kindern und Jugendlichen ganz in der Nähe unseres Unternehmenssitzes in Leverkusen geholfen werden kann, um nachhaltige Angebote im Bereich Sport und Bildung anzubieten. Abseits der finanziellen Unterstützung ist diese Förderung dem ganz persönlichen Engagement einiger Mazda Mitarbeiter zu verdanken, weshalb die Kooperation auch 2012 tatkräftig fortgeführt wird. Das nächste Projekt ist die Einrichtung einer Personalstelle. Der geplante Bildungskoach soll Jugendliche bei Hausaufgaben, der Praktikumssuche oder auch bei Behördengängen unterstützen.“

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de